

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und  
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**  
am Mittwoch, dem 30.09.2015 um 17:10 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:10

Ende:  
21:02

**Vorsitz**

Stv. Tobias Kaimer

**CDU-Fraktion**

Stv. Dr. Edwin Bölke

Stv. Udo Greeff

AM Dr. Hermann Meier

Stv. Monika Morwind

AM Jens Mühlmeister

Vertretung für Stv. Vincent Endereß

**SPD-Fraktion**

AM Ulrich Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

AM Alfred Leske

Stv. Bernd Stracke

bis TOP 7

ab TOP 5

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat

AM Wolfgang Schmitz

**GAL-Fraktion**

Stv. Andreas Rehm

AM Christian Schild

Vertretung für AM Jörg-Uwe Pieper

**FDP-Fraktion**

Stv. David Hinz

**AfD-Fraktion**

Stv. Frank Scheler

**Schriftführer**

VA Fabian Beyer

**Vertreter des Seniorenbeirates**

AM Karl-Ernst Dörfler

Vertretung für Herrn Wolfgang Schneider

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella  
Beigeordnete/r Engin Alparslan  
StORR Michael Rennert  
TA Ute Eden  
StBR Carsten Schlipkötter

**Vertreter der Polizei**

Herr Jörg Janke

**Personalrat**

Frau Nicole Krengel

**Gäste**

Stv. Robert Abel  
Frau Gabriele Haage

**Der Vorsitzende Tobias Kaimer** eröffnet um 17:10 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Zunächst nimmt der Vorsitzende, **Stv. Kaimer** die Vereidigung von Herrn Christian Schild für die GAL-Fraktion vor.

Im Folgenden schlägt der Vorsitzende vor, den Antrag der WLH-Fraktion, einen TOP „Brandschutzbedarfsplan – Personalbedarfsberechnung“ auf die Tagesordnung zu nehmen, heute als Einbringung anzusehen und die Verwaltung damit zu beauftragen, für die nächste Sitzung des HFA am 10.11.2015 eine beratungsfähige Vorlage zu erstellen.

**Stv. Lukat** argumentiert, sie habe die Dringlichkeit des Antrages begründet und bitte um die Möglichkeit der heutigen Diskussion.

Hierzu ergeht keine Widerrede, so dass dieser Antrag als neuer TOP 1 aufgenommen wird, der bisherige TOP 1 wird zum TOP 1.1.

Zudem lägen zwei weitere Anfragen der WLH-Fraktion vor, die im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln seien.

## **Öffentliche Sitzung**

### **./ Belange des Feuerschutzes**

---

#### **1./ Brandschutzbedarfsplan - Personalbedarfsberechnung** **- hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 23.09.2015**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** erläutert den Antrag der WLH-Fraktion. Sie legt dar, da der HFA und der Rat in ihren kommenden Sitzungen über die Auszahlung der Überstunden entscheiden müssten, sei nur heute eine Beratung des Fachausschusses hierzu möglich. Ziel aller müsse es sein, die Anzahl der Überstunden bei der Feuerwehr zu reduzieren.

**BAR Schlipköter** erklärt, er sei zuversichtlich, dass die Anzahl der Überstunden wieder sinke, da der dauerkranke Kollege bald wieder gesund und die Fortbildungen absolviert seien.

**Stv. Lukat** fordert die Bekanntgabe des Krankenstandes bei der Feuerwehr in den

---

einzelnen Monaten.

**BAR Schlipköter** macht deutlich, sich hierzu erst verwaltungsintern abstimmen zu wollen, inwieweit detaillierte Krankenzahlen öffentlich genannt werden dürften.

Nach weiterer kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende, **Stv. Kaimer** vor, die Verwaltung zur Sitzung des kommenden HFA am 10.11.2015 mit der Erstellung einer beratungsreifen Vorlage zu beauftragen.

Hierzu besteht dann Einvernehmen.

### 1.1. Beantwortung von Anfragen

/

---

#### Protokoll:

**Stv. Greeff** erkundigt sich nach dem Fortschreiten der Planung zum Feuerwehrgärtehaus in Gruiten.

**Bgo. Alparslan** verdeutlicht, dass ca. 90 % der Mitarbeiter des Gebäudemanagements damit beschäftigt seien, die Unterbringung von Flüchtlingen zu realisieren. Daher gebe es zur angefragten Thematik noch gar keinen Sachstand.

### 2./ Mitteilungen

---

#### Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### ./ Vergabeangelegenheiten

---

### 3./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW hier: Ausschreibung zur Beauftragung einer City-Streife und eines Sicherheitsdienstes für die Haaner Kirmes Vorlage: 32-2/017/2015

---

#### Protokoll:

**Stv. Lukat** bittet seitens der WLH-Fraktion um getrennte Abstimmung der beiden Lose, da sie der Citystreife aufgrund von rechtlichen Bedenken nicht zustimmen könne.

Auch **Stv. Rehm** sieht für die GAL-Fraktion die Einrichtung einer Citystreife als nicht

---

erforderlich an.

**Beschluss:**

Die mit Datum vom 13.07.2015 gem. § 60 Abs. 2 S. 1 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Los 1: einstimmig

Los 2: 8 Ja- und 7 Nein-Stimmen

- 4./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW  
hier: Sicherheitsdienstleistungen zur Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW auf dem Gebiet der Stadt Haan  
Vorlage: 32-2/018/2015**
- 

**Beschluss:**

Die mit Datum vom 19.08.2015 gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 5./ Ausschreibung zur Beauftragung eines Sicherheitsdienstes für städtische Übergangsheime  
Vorlage: 32-2/019/2015**
- 

**Protokoll:**

**Stv. Rehm** bittet seitens der GAL-Fraktion um Ergänzung des Anforderungstextes. Im Abschnitt „Aufgaben des Sicherheitsdienstes“ sollte der 1. Spiegelstrich um die Betreuungspersonen ergänzt werden.

Ferner fragt er, was unter einer „alarmierten Person“ zu verstehen sei und wie sich eine „nachhaltige Ansprache“ und ein „konsequentes Einschreiten“ definiere.

**StORR Rennert** sichert die Aufnahme der Betreuungspersonen an besagter Stelle zu. Als alarmierte Personen seien je nach Situation der jeweilige Hausmeister, ein

---

Verwaltungsmitarbeiter oder ein Diensthabender der Polizei zu verstehen.  
Auf Nachfrage führt er aus, wenn die Turnhalle Steinkulle mit bis zu 80 Personen belegt werde, sei ein höherer Personalaufwand beim Sicherheitsdienst wegen der höheren Brandschutzauflagen erforderlich.

**1.Bgo.Formella** fügt an, bei evtl. Erstaufnahmeeinrichtungen in den Turnhallen Bachstraße, Steinkulle und Adlerstraße sei ein 24-Stunden-Sicherheitsdienst mit je 2 Personen erforderlich.

**TA Eden** erläutert, dies rühre daher, dass Turnhallen normalerweise nicht darauf ausgerichtet seien, dauerhaft mit so vielen Menschen belegt zu werden. Dies ziehe höhere Brandschutzauflagen nach sich, die entsprechend zu überwachen seien.

**1.Bgo.Formella** setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass für den Fall der Zuweisung einer Erstaufnahmeeinrichtung diese zwingend in der Turnhalle Adlerstraße abzuwickeln sei und die Verwaltung für den Einsatz des Sicherheitsdienstes eine entsprechende Ausschreibung bereits veranlasst habe, um handlungsfähig zu bleiben.

### **Beschluss:**

Die Ausschreibung in der Fassung der Anlage wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **6./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **7./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## . / Ordnungsangelegenheiten

---

### **8./ Sicherheitskonzept Flüchtlingsunterkünfte / Betreuungskonzept für städtische Übergangsheime** **Vorlage: 32-2/020/2015**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** erläutert den Antrag der WLH-Fraktion und streicht heraus, dass die sich täglich ändernde Situation eine flexible Planung aller Beteiligten erfordere.

**Stv. Rehm** erklärt für die GAL-Fraktion, nicht noch mehr Sicherheitskonzept als bereits vorgesehen zu wollen. Eine verstärkte Betreuungspräsenz begrüße die GAL-Fraktion dagegen sehr. So müssten minderjährige, nicht von ihrer Familie begleitete Flüchtlinge, anders betreut werden.

**Stv. Stracke** bittet die Verwaltung in seiner Rolle als SIA-Vorsitzender, zur nächsten Sitzung Herrn Sahler und Herrn Rasch einzuladen, um mit ihnen über eine Anpassung des Betreuungskonzeptes zu sprechen. Dabei müsse man sich zunehmend auch auf traumatisierte Menschen fokussieren. Hilfreich wäre ein Zuladen der Mitglieder des BKSA. Herr Raddatz könne dort die dann aktuelle Belegung der Sporthallen darlegen.

**Stv. Greeff** legt für die CDU-Fraktion dar, der Verweisung des Antrages an den SIA werde gefolgt. Er bitte die Haaner Hilfsorganisationen um eine koordinierte Hilfe, dies sei effektiver als viele Einzelhilfen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der WLH-Ratsfraktion vom 15.08.2015 wird zur weiteren Behandlung an den Sozial- und Integrationsausschuss des Rates der Stadt Haan (SIA) verwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **9./ Beantwortung von Anfragen**

---

#### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **10./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **./ Bauangelegenheiten**

---

## **11./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

**Stv. Stracke** erinnert an die bereits häufiger aus den Reihen der Politik vorgetragene Bitte an die Verwaltung, sämtliche freien Immobilien im Stadtgebiet auf ihre Eignetheit zu überprüfen, dort Flüchtlinge unterzubringen. Dies beinhaltet auch die freien Liegenschaften des Haaner Bauvereins bspw. Am Langenkamp. Es sei schwer erträglich, die Menschen in Turnhallen unterbringen zu müssen, wenn man wisse, es gebe leestehende Wohnungen. Er möchte wissen, auf welcher Ebene und unter Beteiligung welcher Personen die damaligen fruchtlosen Gespräche mit dem Bauverein gelaufen seien.

Es folgt eine kurze Debatte über den korrekten Öffentlichkeitsstatus des Themas.

**1.Bgo. Formella** führt aus, es sei derzeit bzgl. der o.a. Frage ein weiteres Spitzengespräch mit dem Haaner Bauverein koordiniert durch Dezernat I und den Fachabteilungen in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand und der Amtsleitung 51 in Vorbereitung.

## **12./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.